



AUSSCHREIBUNG

Der „Verein zur Erhaltung der Oldtimer-Tradition“ veranstaltet vom 30.06. bis 01.07.2017 die „Höllental Classic 2017“ als FIVA-B Event.

Die Veranstaltung ist auf Gleichmäßigkeit ausgelegt und wird gemäß den Sportbestimmungen der OSK des ÖAMTC abgehalten.

Organisation:

Ing. Gerhard Soukal
Fritz Jirowsky

Veranstaltung:

Oldtimerrallye im südlichen Niederösterreich und der nördlichen Steiermark, die nach der österreichischen StVO durchgeführt wird, wobei ein Schnitt von 50 km/h nicht überschritten werden darf. Vom Schnitt sind Verbindungsetappen ausgenommen.

Die Streckenführung der Wertungsklassen sowie die Sonderprüfungen, Zeitkontrollen, Durchfahrtskontrollen etc. wird durch das Roadbook vorgeschrieben.

In diesem sind außerdem alle erforderlichen Informationen enthalten, um die Strecke korrekt absolvieren zu können. Etwa 99,9 % der Streckendistanz führt über befestigte Straßen, Beton und Asphalt.

Folgende Nennmöglichkeiten stehen zur Auswahl:

Höllental Classic Gesamtwertung: Es erwartet Sie eine sportliche Veranstaltung mit ca. 70 Messungen über beide Tage, welche auf Timing- und Schnittprüfungen aufgeteilt sind. Die Gesamtlänge der Höllental Classic beträgt ca. 550 km.

Höllental Classic Sanduhrklasse: Bei Nennung „Sanduhr“ dürfen nur mechanische bzw. elektronisch-mechanische (z.B. Retrotrip) Wegstreckenzähler und mechanische Stoppuhren verwendet werden. Die Strecke und die Prüfungen sind gleich der Höllental Classic Gesamtwertung.

Höllental Classic „fun-Klasse“: Es werden nur sichtbare Sonderprüfungen (Timingprüfungen) der Höllental Classic gewertet, keine Auflistung in der Gesamtwertung. Die Teilnahme mit Fahrzeugen jüngerer Baujahre als 1987 ist auf Anfrage möglich!

Höllental Classic Jubiläumsfeier: Am Donnerstag, den 29.06.2017 ab 20:00 Uhr sind alle Teams, die zur **10. Höllental Classic** genannt haben, herzlich zum gemeinsamen Abendessen mit reichlich Benzinratsch eingeladen.
Bitte um Anmeldung bis spätestens 03.06.2017.

Wertungsklassen:

- Gesamtwertung Höllental Classic
- Klassen A–D (Baujahr bis einschließlich 1945)
- Klasse E (1946–1960)
- Klasse F (1961–1970)
- Klasse G (1971–1976)
- Klasse H (1977-1987)

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Baujahrsklassen zusammenzulegen oder innerhalb der Klassen zu unterteilen.

- Sanduhrklasse (Auszug aus der Gesamtwertung Höllental Classic)
- „fun-Klasse“
- „MX-5 Trophy“

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmeranzahl begrenzt.

Der Veranstalter kann jedes Fahrzeug, das nicht den Anforderungen des historischen Motorsports entspricht, ablehnen.

Teilnehmer:

Teilnehmen können alle, die im Besitz eines in Österreich gültigen Führerscheines sind. Fahrertausch zwischen Fahrer und Beifahrer ist erlaubt.

Fahrzeuge:

Teilnahmeberechtigt sind historische Automobile bis inkl. Baujahr 1987 (ausgenommen „Fun-Klasse“).

Lastkraftwagen, Militärfahrzeuge bzw. Automobile in Tarnlackierung o.ä. sind nicht startberechtigt.

Alle teilnehmenden Fahrzeuge müssen zum Straßenverkehr zugelassen sein. Die Teilnahme mit Probe- oder Überstellungskennzeichen ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen jedoch möglich.

Für die verkehrsrechtliche Zulassung der Fahrzeuge haften Lenker und Fahrzeughalter.

Hilfsmittel:

Die Verwendung von Handstoppuhren – unabhängig davon ob diese analog oder digital anzeigen – ist erlaubt. Die Handstoppuhren oder vergleichbare Geräte dürfen auch über folgende Zusatzfunktionen verfügen: Count-Down, Speicherfunktion und Funkuhr.

Mechanisch, mechanisch-elektronisch und elektronisch angetriebene Wegstreckenzähler sind zulässig, auch wenn das Zählwerk bzw. die Anzeige elektronisch dargestellt wird.

Das Mitführen bzw. die Verwendung fahrzeugunabhängiger elektronischer Hilfsmittel wie elektronische und mechanische Schnitttabellen (Schnittrechner), Schnitt-Computer, programmierbare Tripmaster oder Durchschnittsgeschwindigkeitsmesser ist erlaubt, sofern diese nicht mit einem Wegstreckenzähler oder dem Fahrzeug verbunden sind.

Die Verwendung von GPS und Laptops ist verboten.

Bei Nennung „Sanduhr“ dürfen nur mechanische bzw. elektronisch-mechanische (z.B. Retrotrip) Wegstreckenzähler und mechanische Stoppuhren verwendet werden. Die Strecke und die Prüfungen sind gleich der Gesamtwertung.
Die Einhaltung wird während der gesamten Veranstaltung kontrolliert und der Verstoß mit Zeitstrafen geahndet!

Abnahmen:

Die administrative und technische Abnahme findet am Donnerstag, den 29.06.2017 in der Zeit von 14:00 bis 19:00 Uhr bzw. am Freitag, den 30.06.2017 in der Zeit von 07:00 bis 09:00 Uhr in der Dependance bzw. am Parkplatz des Schlosses Reichenau statt.
Jeder Teilnehmer hat für sein zeitgerechtes Erscheinen selbst Sorge zu tragen. Bei der administrativen Abnahme erhalten die Teilnehmer alle Veranstaltungsunterlagen wie Startnummern, welche vor der technischen Abnahme links und rechts an den Autotüren bzw. an der Windschutzscheibe montiert sein müssen, Roadbook, Startkarte, Zeitplan, Identifikationsschilder, Essen-Bons, usw...

Start:

Für die exakte Einhaltung der Startzeiten hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen.
Rallye-Zeit = GPS-Zeit und gilt für die gesamte Veranstaltung. Gegen die Zeitnahme gibt es keinen Protest.
Start und Ziel befinden sich an jedem der beiden Veranstaltungstage beim Schloss in Reichenau an der Rax.
Ein genauer Zeitplan (wird öfter aktualisiert) befindet sich auf www.e4cc.com.

Fahrzeiten:

Jeder Teilnehmer erhält die Fahrzeit in Form einer Zeittabelle und auf der Startkarte vorgeschrieben. Während der Veranstaltung ist die StVO genauestens einzuhalten. Die Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 km/h darf nicht überschritten werden. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Fahrer, welche diese Bedingungen nicht einhalten, aus der Wertung zu nehmen. Auf der gesamten Fahrstrecke sind Sonderprüfungen eingeplant.

Nennung, Nenngeld, Leistungen des Veranstalters

Die Nennung erfolgt mit dem beiliegenden Nennformular und die Überweisung des Nenngeldes auf das Konto:

Verein zur Erhaltung der Oldtimer-Tradition
1180 Wien, Mitterberggasse 9

Bank: Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Kontonr.: 28848943300
BLZ: 20111
IBAN: AT49 2011 1288 4894 3300
BIC: GIBAATWW

Nennungen ohne Bezahlung des Nenngeldes werden nicht anerkannt.

Nenngeld Höllental Classic und „fun-Klasse“:

1. NENNSCHLUSS IST DER **08.04.2017**
(Datum des Zahlungseingangs)

Basisbetrag für ein Fahrzeug mit zwei Personen (Fahrer und Beifahrer): **590.-€**
Nenngeld für jede weitere Person 120.-€

2. NENNSCHLUSS IST DER **03.06.2017**
(Datum des Zahlungseingangs)

Basisbetrag für ein Fahrzeug mit zwei Personen (Fahrer und Beifahrer): **680.-€**
Nenngeld für jede weitere Person 140.-€

Teilnehmer der Gesamtwertung der HTC 2016 erhalten 5% Rabatt auf den Betrag des ersten Nennschlusses bei Nennung und Einzahlung bis 21.01.2017!

Nennungen können ab sofort übermittelt werden. Aus finanztechnischen Gründen bitten wir Sie, Einzahlungen erst ab 01.01.2017 durchzuführen!

Nachnennungen sind nur nach Maßgabe der freien Plätze und gegen eine Mehrgebühr von 150.-€ möglich.

Teamnennungen (mindestens 3, maximal 4 Teilnehmer) sind kostenlos, müssen allerdings bis spätestens 03.06.2017 abgegeben werden!

Die Veranstaltung ist auf **75 Teilnehmer** limitiert, die Nennungen werden nach dem Eingangsdatum gereiht! Sobald die Nennung in der Nennliste auf e4cc.com aufscheint gilt die Nennung als angenommen (ohne Kontrolle des Zahlungseinganges). Nennbestätigungen werden nicht verschickt.

Nenngeld ist Reuegeld und wird nur zurückbezahlt, wenn die Nennung abgewiesen oder die Veranstaltung abgesagt wird. Im Falle der Absage der Veranstaltung auf Grund "höherer Gewalt" (Naturkatastrophen, Ozon-Alarm, o. ä.) werden 50% des Nenngeldes zur Abdeckung der Organisationskosten einbehalten. Im Falle einer Verschiebung werden 50% des Nenngeldes einbehalten, wenn der Teilnehmer zum neuen Termin nicht startet.

Leistungen des Veranstalters:

- Durchführung und Organisation der Veranstaltung
- Startnummer
- Fahrtunterlagen
- Pokale für die Erstplatzierten jeder Klasse (Fahrer und Beifahrer)
- Pokale für die fünfzehn Erstplatzierten der Gesamtwertung (Fahrer und Beifahrer)
- Pokale für die Erstplatzierten der Sanduhrklasse (Fahrer und Beifahrer)
- Pokale für die drei Erstplatzierten der „fun-Klasse“
- Pokale für Sonderwertungen
- Eigener Parkplatz für jedes Teilnehmerfahrzeug beim Schloss Reichenau
- Pannendienst
- Donnerstag Jubiläumsfeier im Schloss Reichenau
- Freitag Mittagessen auf der Strecke und Abendessen im Schloss Reichenau
- Samstag Mittagessen auf der Strecke, Abendessen mit Siegerehrung im Schloss Reichenau
- Erinnerungsgeschenk

Allgemeines / Haftung:

Mit Abgabe einer Nennungserklärung akzeptieren die Fahrer die Bedingungen der Ausschreibung einschließlich etwaiger noch zu erlassender Durchführungsbestimmungen. Alle Fahrer verpflichten sich während der gesamten Veranstaltung die Bestimmungen der StVO einzuhalten und erklären mit Abgabe der Anmeldung unwiderruflich für alle Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die durch sie und durch das von ihnen bewegte Fahrzeug verursacht werden, die zivil- und strafrechtliche Haftung zu übernehmen. Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass der Veranstalter sowie alle mit der Veranstaltung in Verbindung stehenden Behörden, Organisationen und Einzelpersonen jegliche Haftung für Personen, Sach- und Vermögensschäden, die aus der Teilnahme resultieren, ablehnen.

Sollte aufgrund eines durch den Teilnehmer oder sein Fahrzeug verursachten Schadens von dritten Personen gegenüber dem Veranstalter Schadensansprüche gestellt werden, so sind der Veranstalter oder/und weitere Parteien durch den Verursacher schad- und klaglos zu halten.

Die Fahrer bestätigen, dass sie sich versichert haben, dass das Fahrzeug den diesbezüglichen österreichischen Bestimmungen entspricht. Die Fahrer bestätigen weiters, dass sie im Besitz einer in Österreich gültigen Lenkerberechtigung für das teilnehmende Fahrzeug sind.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass während der Veranstaltung produzierte Foto, Film- und Videoaufnahmen für PR-Zwecke verwendet werden können und daraus keine wie immer gearteten Ansprüche entstehen, auch wenn diese Veröffentlichung in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit der Veranstaltung stehen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung zu verschieben oder abzusagen. Im Falle einer Absage wird das Nenngeld zu 100% rückerstattet. Im Falle einer Verschiebung werden 30% des Nenngeldes einbehalten, wenn der Teilnehmer zum neuen Termin nicht startet.

Kontakt:

Verein zur Erhaltung der Oldtimer-Tradition
1180 Wien, Mitterberggasse 9
ZVR 865876698

Ing. Gerhard Soukal

Mobil: +43 (0) 664 / 262 77 65
Mail: gerhard.soukal@e4cc.com
Homepage: www.e4cc.com

Fritz Jirowsky

Mobil: +43 (0) 660 / 452 35 34
Fax: +43 (1) 253 3033 3022
Mail: fritz.jirowsky@e4cc.com
Homepage: www.e4cc.com